

Das Arbeitstagebuch

Im Arbeitstagebuch dokumentierst du, wann und wie lange du für deine Facharbeit gearbeitet hast. Die Aufstellung der Häufigkeit und des Zeitumfangs wird in der Regel keine Auswirkung auf die Bewertung haben; es bringt also nichts, Daten zu erfinden. Wichtig ist allerdings, dass du hier auch (fachspezifische) Methoden, die du verwendet hast, angibst. Dazu zählen zum Beispiel Anfertigen von Notizen, Erstellen einer MindMap, Quellenanalyse eines historischen Textes. Damit zeigst du, dass du die in der Schule erlernten Methoden sinnvoll anwenden kannst.

Führe das Arbeitstagebuch von Beginn an und schreibe es nicht erst am letzten Tag, wenn du sowieso nicht mehr weißt, wann du was gemacht hast. Nutze hierfür den Leervordruck, trage zu jedem Arbeitsschritt handschriftlich deine Notizen ein und bringe diese mit zu den Beratungsgesprächen. Dann brauchst du am Ende deine Notizen nur noch sauber abtippen (Formular zum Leervordruck siehe Homepage) und deiner Facharbeit bei der Abgabe beifügen.

Arbeitstagebuch

Musterbeispiel

Datum	Tätigkeit	Dauer
30.11.2004	Internet-Recherche; Materialsuche; themenspezifische Bücher	1 ¼ Stunden
03.12.2004	Encarta CD-Rom; Suche nach Artikeln	30 Minuten
05.12.2004	Bücherkauf bei Amazon; „Der Dreißigjährige Krieg“, Wedgewood	15 Minuten
13.12.2004	Erster Kontakt mit dem Stadtarchiv Leichlingen	¼ Stunde
15.12.2004	Besuch im Stadtarchiv, Auswahl des benötigten Materials	2 Stunden
16.12.2004	Erwerb des Buches „Der Dreißigjährige Krieg“, G. Schmidt in Köln	3 ½ Stunden
16.12.2004	Abholen der nun kopierten Materialien im Stadtarchiv	½ Stunde
18.12.2004	Erwerb des Buches „Der Dreißigjährige Krieg im Herzogtum Berg und in seinen Nachbarregionen“, Ehrenpreis	1 ½ Stunden
25.12.2004 – 06.01.2005	Weihnachtsferien und Urlaub meinerseits, Ordnung der Materialien sowie intensives Lesen	7 Stunden
13.01.2005	Erste Ansätze einer Gliederung	¼ Stunde
20.01.2005	Fixierung der Kernpunkte und der Gliederung	¾ Stunde
25.01.2005	Nun spezielle Festlegung der inhaltsspezifischen Inhalte	¾ Stunde
02.02.2005	Schreiben der Einleitung	1 Stunde
02.02.2005	Schreiben des Teils „Gesamtdeutsche Sicht des Krieges“	2 ½ Stunden
08.02.2005	Schreiben des Teils „Beschreibung der damaligen Verhältnisse im Herzogtum Berg“ sowie „Das Rheinland innerhalb eines Staatenkonfliktes“	1 ¾ Stunden

USW.

